



Die Bürgermeister von Wismar und Stralsund, Rosemarie Wilcken und Harald Lastovka, zeigen den virtuellen Stadtrundgang. Foto. S. Sauer

Virtuell durchs Kulturerbe der Hanse

Stralsund/Wismar (OZ/MM)
Hier treffen Moderne und Historie in Perfektion zusammen. Stralsund und Wismar präsentieren ihr Weltkulturerbe auf CD-ROM. Das Produkt, das im Auftrag der Unesco entstanden ist, hat Erfinderin Hilke Flebbe aus Lübeck gestern den Oberbürgermeistern von Wismar, Rosemarie Wilcken, und Stralsund Harald Lastovka vorgestellt. Bei dem virtuellen Stadtführer konnte Hilke Flebbe ihre Erfahrungen vom Vorjahr nutzen, als sie eine solche CD-ROM für Lübeck produzierte.

Zu sehen sind bei der CD-ROM „Zwei Städte ein Erbe“ die Epochen von der Stadtgründung, Hansezeit, Renaissance, Schwedenzeit bis zum 20. Jahrhundert. Besonderer Clou ist eine 360-Grad-Kamera. Wer Sehenswürdigkeiten wie Kirchen, Museen, Kloster anklickt, bekommt einen gesprochenen Text in Deutsch oder Englisch, schriftliche Informationen und per Kamera direkten Einblick in die Gebäude.

Die CD-ROM „Zwei Städte ein Erbe“ wird ab morgen in den Service-Centern der OSTSEE-ZEITUNG für 14,90 Euro verkauft. Ein Euro pro Stück geht an die Unesco.